

und auch sein Töchterlein Ida, das älteste, fünfzehnjährige, hörte ihm gern zu, und während er dem Vater ein Schiff baute, baute er sich selbst ein Luftschloß, in welchem er und Ida als Mann und Frau hineinzögen, was auch geschehen sein würde, wenn nur das Schloß aus steinernen Mauern mit Wällen und Wallgraben und mit Waldpark bestanden hätte. Aber seines klugen Kopfes ungeachtet blieb der Meister doch nur ein armer Vogel, und was will auch überhaupt ein Spaz im Pfaentanz? Sub-uh-usch! — Ich fuhr davon, und er auch, denn bleiben durfte er doch nicht, und Idalein verschmerzte es, weil sie es verschmerzen mußte!“

„Im Stalle wieherten die stolzen Rappen, sie waren des Beschauens werth und sie wurden auch beschaut. — Der Admiral, der vom König selbst gesandt war, um das neue Kriegsschiff zu besichtigen und dessen Ankauf einzuleiten, sprach in lauter Bewunderung von den schönen Pferden; ich hörte das Alles,“ sagte der Wind, „ich begleitete die Herren durch die offene Thür und streute Strohhalm gleich Goldbarren vor ihre Füße. Gold wollte Waldemar Da, der Admiral wollte die stolzen Rappen, deshalb lobte er sie auch so sehr; allein das wurde nicht verstanden und darum wurde das Schiff auch nicht angekauft; es blieb auf dem Strande stehen, überdeckt mit Brettern, eine Arche Noah, die nie ins Wasser gelangte. Sub-uh-usch, dahingebraust! hin! und das war kläglich!“

„Zur Winterszeit, wenn die Felder mit Schnee bedeckt, die Gewässer voll Treibeis waren, das ich auf die Küste hinaufschob,“ sprach der Wind, „kamen Krähen und Raben, einer schwärzer als der andere, große Schaaren, und sie ließen sich auf das Ede, todte, vereinsamte Schiff am Strande nieder, und schriec in heisern Tönen vom Walde, der dahin war, von den vielen prächtigen Vogelnestern, den heimathlosen Kleinen, und Alles, Alles um des großen Gerumpels, des stolzen Fahrzeuges willen, das nie hinausjegelte.“

„Ich machte das Schneegestöber wirbeln, und der Schnee lag wie große Seen hoch um das Schiff herum, über das Schiff hinweg! Ich ließ ihm meine Stimme vernehmen, damit es lerne, was ein Sturm zu sagen hat; gewiß, ich that das meinige, daß es Schiffkenntniß erlange. Sub-uh-usch! dahinfahren!“

„Und der Winter fuhr dahin; Winter und Sommer, sie fuhren und sie fahren wie ich dahinfahre, wie der Schnee stübert, die Nesselblüthen stübern, das Laub fällt! dahin, dahin, dahinfahren auch die Menschen!“